



IN BOOKS WE TRUST

# Das Lose Blatt

Schirmer/Mosel & SchirmerGraf Verlage

**EILIGE MITTEILUNG FÜR DIE PRESSE**

www.schirmer-mosel.com

München, 10. Februar 2009

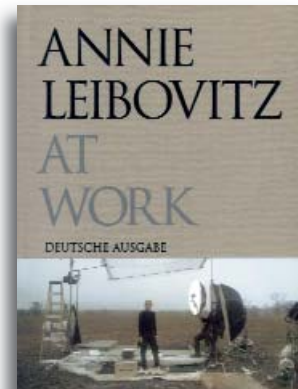
## 1. AUSSTELLUNG

**Annie Leibovitz live in Berlin – Mit Buch und Ausstellung**  
**Die Celebrity-Photographin gibt Einblick in ihre Ego- und Imageschmiede**

Am Freitag, den 20. Februar 2009 eröffnet Annie Leibovitz ihre große Einzelausstellung *A Photographer's Life 1990 - 2005* bei C/O Berlin. Sie wird selbst zur Ausstellungseröffnung anwesend sein und sich einige Tage in Berlin aufhalten. In ihrer großen Schau zeigt Leibovitz sowohl Bilder aus ihrem privaten Leben, u.a. mit ihrer Lebensgefährtin, der Schriftstellerin Susan Sontag, als auch ihre beruflichen Arbeiten als Celebrity-Dompteuse. Begleitet wird die Ausstellung von dem neuesten Buch der Künstlerin *Annie Leibovitz At Work*. Es enthält nicht nur die von Leibovitz geschaffenen Photo-Ikonen, sondern auch Erlebnisse und Reflektionen zum weltweiten Geschäft mit der Eitelkeit und den Bildern von Stars und Mega-Stars aus Glamour, Sport und Politik.



Annie Leibovitz: Arnold Schwarzenegger, 1997



**Annie Leibovitz**

**At work**

238 Seiten, 128 teils farbige Abbildungen

€ 46,- (bereits lieferbar)

### Termine in Berlin

Pressekonferenz: Freitag, 20.02.09, 11 Uhr, C/O Berlin

Eröffnung: Freitag, 20.02.09, 19 Uhr, C/O Berlin

Signierstunde: Samstag, 21.02.09, 14 Uhr, Bücherbogen am Savignyplatz

Lecture: Samstag, 21.02.09, 16 Uhr, C/O Berlin

## 2. ARCHITEKTUR: DAS GESICHT BERLINS

**Zum 20. Jahrestag des Mauerfalls: Erstmals die Architektur der ganzen Stadt**  
**Der neue Berlin-Bildband von Gerrit Engel**

Der Photograph Gerrit Engel legt Ende März sein neuestes Berlin-Buch vor, für das er die bedeutendsten erhaltenen Bauwerke der Stadt von 1230 bis heute fotografiert hat. Engel stellt die Gebäude in chronologischer Reihenfolge vor, die wie ein Film in einer Zeitfahrt die Entwicklung Berlins von der mittelalterlichen Residenzstadt zur Hauptstadt des deutschen Reiches darstellt – dann im Zoom: die Hauptstadt der Weimarer Republik, des Nazireiches, der DDR, die Frontstadt des Westens und schließlich seit 1990 die Hauptstadt des wiedervereinigten Deutschlands. Fast wie Portraitaufnahmen wirken die an den Fassaden der Gebäude orientierten Farbaufnahmen von Gerrit Engel: Sie zeigen uns das markante Gesicht der mächtigen Stadt. Architekturhistorische Erläuterungen von Detlef Jessen-Klingenberg und die Einleitung des berühmten Berliner Architekten Matthias Sauerbruch machen das Buch zu einem Architektur- und Stadtführer der besonderen Art.



**Gerrit Engel**

**Berlin**

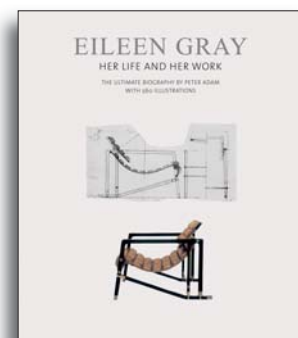
278 Seiten, 234 Farbtafeln

€ 19,80 (ET: 30. März 2009)

## 3. DESIGN

**Eileen Gray: Eine Klassikerin des 20. Jahrhunderts**  
**Die große Werkmonographie von Peter Adam**

Die lang erwartete, große Eileen Gray-Monographie erscheint Mitte April bei Schirmer/Mosel. Der Name Eileen Gray (1878-1976) wird heute im selben



**Eileen Gray**

**Her Life and Her Work**

360 Seiten, 174 Tafeln und 265 Abbildungen

€ 78,- (ET: 15. April 2009)

Atemzug mit Le Corbusier, Mies van der Rohe oder Marcel Breuer genannt. Einige ihrer Entwürfe – etwa der Bibendum Stuhl – erlangten Kultstatus und werden auf Design-Auktionen zu Höchstpreisen gehandelt. Bei Schirmer/Mosel erscheint nun die um viele Materialien erweiterte Eileen Gray-Biographie von Peter Adam – des letzten Zeugen, der Eileen Gray persönlich gekannt hat und der von ihr zum Verwalter ihres Nachlasses bestimmt wurde.

Dieses große Design-Buch zeigt die Entwicklung der höheren Tochter schottisch-irischer Eltern zur bewunderten Pionierin des modernen Designs. 560 meist farbige Abbildungen geben einen Einblick in das großartige Schaffen von Eileen Gray, deren Haus mit dem an eine Lokomotivnummer erinnernden Namen „E-1027“ angeblich selbst Le Corbusier vor Neid erblassen ließ. Ausführlich recherchiert und kenntnisreich beschrieben stellt Peter Adam hier die Biographie einer außergewöhnlichen Künstlerin vor, die Maßstäbe für einen radikal modernen Lebensstil setzte – Bildersturm und Luxus inbegriffen.



Eileen Gray: Bibendum Stuhl, entworfen für E.1027, moderner Nachbau, Edition Classicon

#### 4. KUNSTGESCHICHTE

##### *Architektur analysieren: Das große Lehrbuch von Wolfgang Kemp*

Wolfgang Kemp, einer der renommiertesten deutschen Kunsthistoriker der Gegenwart, geht in seinem jüngsten Buch, das Anfang März bei Schirmer/Mosel erscheint, dem Problem der Betrachtung und Analyse von Architektur nach. Auf hohem wissenschaftlichen Niveau, aber in einer Sprache, die auch der interessierte Laie versteht, stellt er einen Katalog von Kriterien und Grundbegriffen zusammen, die für das Verständnis und die Beurteilung eines jeden Baus unverzichtbar sind. Mit seinem Buch *Architektur analysieren* lässt Wolfgang Kemp die Beschäftigung mit einer scheinbar spröden Materie zu einem anregendem und überaus lehrreichen Vergnügen werden.

Für alle Architekten, Kunsthistoriker und solche, die es werden wollen.



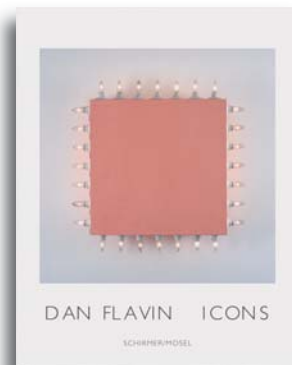
**Wolfgang Kemp**  
**Architektur analysieren**  
416 Seiten, 304 Abbildungen  
€ 39,80 (ET: 30. März 2009)

#### 5. MINIMAL ART

##### *Icons: Die Licht-Ikonen von Dan Flavin*

Dan Flavin (1933-1996), eine Schlüsselfigur in der amerikanischen Kunst des 20. Jahrhunderts, schuf mit handelsüblichen Leuchtstoffröhren als fast ausschließlich benutztem Arbeitsmaterial Licht-Installationen, die der Wahrnehmung des Raumes neue Dimensionen gaben.

Der Band *Icons* widmet sich mit 39 Tafeln und 28 Illustrationen ausschließlich den in den frühen 1960er Jahren entstandenen Wandarbeiten: jenen ersten Experimenten mit künstlichem Licht, die Flavin *Icons* nannte. Die einfarbig bemalten Holzobjekte mit montierten farbigen Lampen und Leuchtröhren verbreiten eine Atmosphäre religiöser Lichtmystik und erinnern zugleich an licht-intensive Werbetafeln und Neonschreine der Großstadtkultur.



**Dan Flavin**  
**Icons**  
80 Seiten, 39 Farbtafeln, 28 Abbildungen  
€ 49,80 (ET: 30. März 2009)

#### 6. LITERATURPREIS

##### *Marianne Schneider für ihr Lebenswerk ausgezeichnet*

Der deutsch-italienische Preis für das Lebenswerk eines literarischen Übersetzers geht in diesem Jahr an die in Florenz lebende deutsche Übersetzerin Marianne Schneider. Der mit 7.500 Euro dotierte Preis wird am 16. März 2009 von Kulturstatsminister Bernd Neumann und vom italienischen Kulturminister Sandro Bondi im Berliner Bode-Museum überreicht.

Bei Schirmer/Mosel sind die folgenden Bücher in der Übersetzung von Marianne Schneider lieferbar: Carlo Collodi: *Pinocchio*, Marianne Schneider: *Leonardo da Vinci. Eine Biographie in Zeugnissen*, André Chastel: *Leonardo da Vinci. Gemälde und Schriften* und Leonardo da Vinci: *Aphorismen* (Schirmer-Graf).

Inhalts-pdfs der Bücher auf Anfrage. Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Schirmer/Mosel Presseabteilung, Frau Ulrike Westphal, Email: [press@schirmer-mosel.com](mailto:press@schirmer-mosel.com)

**SCHIRMER/MOSEL VERLAG**  
WIDENMAYERSTRASSE 16 • D-80538 MÜNCHEN  
POSTADRESSE: POSTFACH 22 16 41 • D-80506 MÜNCHEN  
TELEFON 089/21 26 70-0 • TELEFAX 089/33 86 95  
[www.schirmer-mosel.com](http://www.schirmer-mosel.com) • [mail@schirmer-mosel.com](mailto:mail@schirmer-mosel.com)